



PRESSEINFORMATION

SIEGER DES AWARDS "SAUBERSTE REGION ÖSTERREICHS 2015" HEISST KUFSTEIN

Wien, 28.7.2015. Der Sieger des Awards „Sauberste Region Österreichs“, den die Anti-Littering-Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ heuer zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund, der Österreich Werbung sowie dem Österreichischen Städtebund vergibt, steht fest: Die Stadt Kufstein erreicht mit ihrem Projekt „Sauberes Kufstein“ im Publikumsvoting exakt 1.300 Stimmen und setzt sich damit mit deutlichem Abstand gegen die Konkurrenz durch. Ab sofort darf sich Kufstein „Sauberste Region Österreichs 2015“ nennen. Die Stadt erhält eine Siegesfeier sowie eine Ortstafel, die sie als „Sauberste Region Österreichs 2015“ auszeichnet.

„Österreich wird als sehr sauberes Land geschätzt. Nach dem vielen positiven Feedback im letzten Jahr, wollen wir mit dem Award auch heuer wieder jene vor den Vorhang holen, die sich besonders für die Sauberkeit in ihrer Region einsetzen“, so ARA-Vorstand und Mastermind von „Reinwerfen statt Wegwerfen“ Werner Knausz. „Wir freuen uns, den Award auch in diesem Jahr an eine so engagierte Stadt wie Kufstein überreichen zu dürfen.“

Nachdem eine Expertenjury fünf Projekte für die Finalrunde ausgewählt hatte, konnte in den letzten Wochen jeder Bürger auf Facebook (<https://www.facebook.com/reinwerfen>) oder der Website (www.reinwerfen.at) für seine Wunschgemeinde bzw. -region voten. Kufstein ist im Umweltbereich schon über viele Jahre sehr engagiert. Das eingereichte Projekt setzt mit der Bewusstseinsbildung bereits bei den Jüngsten der Gesellschaft an und bezieht in der Umsetzung alle Altersstufen mit ein. Die großen Ziele sind aktive Abfallvermeidung, weniger achtlos weggeworfener Abfall sowie die Wertschätzung der Bevölkerung für eine saubere Stadt.

Kreativpreis an St. Marein bei Graz

Der Sonderpreis für Kreativität geht an das Projekt der Gemeinde St. Marein bei Graz. Eingereicht wurde ein Projekt des Gemeindekindergartens Krumegg. Unter dem Jahresthema „Mülltrennung ist kinderleicht“ sollte den Kindern die Notwendigkeit einer sauberen Umwelt aufgezeigt werden. So entstand die Kunstfigur „Klumpat der Mülltroll“ und um diese herum ein Bilderbuch sowie viele weitere Einzelmaßnahmen zum Thema Umweltschutz und Mülltrennung.

„Dieses Projekt überzeugte mit unglaublicher Kreativität und vor allem viel Liebe zum Detail. Die Bewusstseinsbildung für eine saubere Umwelt ist gerade bei den Kleinsten unserer Gesellschaft enorm wichtig. Der Kindergarten Krumegg hat das mit seinem spielerischen und positiven Zugang für die Kinder sehr gut gelöst“, freut sich Julia Huber, Projektleiterin von „Reinwerfen statt Wegwerfen“. Die Gemeinde St. Marein erhält für ihr Engagement € 3.000.

„Reinwerfen statt Wegwerfen“

„Reinwerfen statt Wegwerfen“ ist die größte österreichweite Plattform zum Thema Anti-Littering. Die Initiative der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) und Österreichs Wirtschaft realisiert und fördert seit 2012 bewusstseinsbildende Maßnahmen für ein sauberes Österreich und gegen das achtlose Wegwerfen von Müll auf der Straße, in der Landschaft oder in Gewässer. 2014 wurden über 150 Projekte umgesetzt oder unterstützt. Seit 2014 vergibt „Reinwerfen statt Wegwerfen“ jährlich den Award zur „Saubersten Region Österreichs“.

Mehr Infos unter: www.reinwerfen.at und auf Facebook unter: www.facebook.com/reinwerfen

Kontakt für Rückfragen:
Reinwerfen statt Wegwerfen
Julia Huber
Tel.: 01 599 97-201
E-Mail: julia.huber@ara.at